

Höhepunkte der schönsten Musicals in Cham



PD/MA - «Musicals Live» bietet die perfekte Möglichkeit, sich einen Einblick in die Welt der Musicals zu verschaffen. Hauptdarsteller der Original Produktionen singen unter anderem live die Höhepunkte der schönsten Musicals aus Mamma Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper, 3 Musketiere, Cats, Les Miserables und der Rocky Horror Show. Ob es nun ältere Musicals sind, deren Spielzeit beendet ist, oder ob es die neuen, brandaktuellen Musicals sind; von jedem

ist etwas dabei. Wir verlosen 3x2 Freikarten für die Vorstellung am Sonntag, 13. Januar um 18 Uhr im Lorzensaal in Cham. Um am Gewinnspiel teilzunehmen, schreiben Sie uns am Freitag, 7. Dezember zwischen 15-15.10 Uhr eine E-Mail an m.amrein@zugerwoche.ch und verraten uns Ihr liebstes Musical. Tickets erhalten Sie an allen SBB und Manor Vorverkaufsstellen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.eventim.ch

Restaurant Zugerberg in neuen Händen

PD/MA - Am 2. Dezember 2007 öffnete Pius Russi als neuer Pächter die Türen des Restaurants Zugerberg. Seine Gäste auf dem Zugerberg wird er ab sofort mit gutbürgerlicher Schweizerküche und Produkten aus der Region verwöhnen. Pius Russi war während 30 Jahren in der Gastronomie von Andermatt tätig. 1993 erfüllte er sich durch die Übernahme des Gasthauses Ski-Club in Andermatt einen Traum. Private Beziehungen durch seine Frau Nicole Russi, gebürtige Zugerin, haben Pius Russi nun auf den Zugerberg geführt. Das Restaurant Zugerberg liegt direkt bei der Bergstation der Zugerberg Bahn. Innert acht Minuten fährt die Bahn ab Talstation Schöneegg auf den Berg. Die Talstation ist mittels Buslinie elf ab Metalli West/Bahnhof Zug erreichbar. Individuell anreisenden Gästen bieten sich zudem Parkplatzmöglichkeiten bei der Talstation. Die Bahn fährt bis 23.50 Uhr. Extrapflichten sind auf Bestellung möglich. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne das Restaurant Zugerberg unter Tel. 041 711 05 06 oder restaurant-zugerberg@datazug.ch per E-Mail.



Pro Infirmis Zug: Neuer Geschäftsleiter

PD/DK - Am 1.11.07 übernahm Christian Vogt (36) die kantonale Geschäftsleitung von Pro Infirmis Zug. Er arbeitete zuvor seit 2002 am Hauptsitz von Pro Infirmis in Zürich als Assistent der Bereichsleiterin Dienstleistungen Deutschschweiz und leitete in dieser Funktion verschiedene nationale Projekte. Christian Vogt hat viele Jahre Erfahrung im Behindertenbereich. Er verfügt über ein Diplom in Sozialarbeit, eine Weiterbildung in Projektmanagement sowie über einen Master of Advanced Studies in Business Administration. Christian Vogt löst die langjährige Leiterin Esther Lüthi ab. Sie begann vor 17 Jahren als Sozialarbeiterin bei Pro Infirmis Zug, drei Jahre später übernahm sie die Aufgabe der kantonalen Geschäftsleiterin. Während dieser Zeit konnte sie viele institutionelle Veränderungen (in-



tern wie extern) mitverfolgen und mitgestalten, Projekte zur Erleichterung der Lebensbedingungen von Menschen mit einer Behinderung realisieren. Lüthi wechselt in die Leitung der kantonalen Geschäftsstelle von Pro Infirmis in Zürich. Pro Infirmis Zug, Baarerstrasse 43, 6300 Zug. Telefon 041 725 23 23, zug@proinfirmis.ch, www.proinfirmis.ch

Suchen, finden und gewinnen

Das obere Bild ist das Original, im unteren haben sich zehn Fehler eingeschlichen. Finden Sie diese und senden Sie das Bild, mit den eingekreisten Fehlern und Ihrer Postanschrift, inklusive Telefonnummer, bis nächsten Montag an: **Redaktion Zuger Woche «Kennwort Suchbild», Postfach 2961, 6342 Baar.** Der Gewinner erhält einen 30 Franken-Gutschein von Coop, den er bei der Zuger Woche, an der Oberdorfstrasse 11/13 abholen kann.



Auflösung der letzten Ausgabe
Herzliche Gratulation dem Gewinner:
Andreas Diem aus Baar

Beleuchtungsaktion am Zuger Zyturm

PD/DK - Am Abend des 30. November wurde der Zyturm in Zug durch Lichtkünstler speziell beleuchtet. In Zusammenarbeit mit Organisationen wie Amnesty International Zug oder dem christlichen Verein ACAT machten die Veranstalter – unter ihnen der Zuger Stadtpräsident Dolfi Müller und der alternative Kantonsrat Rupan Sivaganesan - auf die weltweite, unmenschliche Praxis der Todesstrafe aufmerksam. Der 30. November ist Tag der «cities for life – cities against the death penalty» (Städte für das Leben – Städte gegen die Todesstrafe). Hunderte von Städten begehen national wie international jährlich eine symbolische Solidaritätsveranstaltung gegen die Todesstrafe. Im Anschluss an die Reden der Veranstalter sowie von Stadtpräsident Dolfi Müller bot sich Gelegenheit zur Diskussion bei einem heissen Punsch.



Ägerital: Der S&E Familienkalender 2008

PD - Wer für das Weihnachtsfest noch ein schönes Präsent sucht für Tante und Onkel, Oma und Opa, der sollte sich schnell noch ein Exemplar des S&E Familienkalenders beschaffen, oder für die Weihnachtsgrüsse einige von den S&E Grusskarten mit Motiven des diesjährigen Malwettbewerbs im Ägerital «Was ich einmal werden möchte». Erhältlich sind die Kalender zum Preis von CHF 19,- in den beiden Raiffeisen-Geschäftsstellen Unter- und Oberägeri-Sattel, MIGROS Unterägeri sowie im Tankstellenshop der Ägeritalgarage in Unterägeri. Bestellungen können auch über Telefon (041 750 63 85) oder die Internetseite von S&E Ägerital aufgegeben werden, wo auch alle Bildmotive zu bewundern sind. Schule und Elternhaus S&E Ägerital ist eine Regionalsektion der grössten Elternorganisation der deutschsprachigen Schweiz. Auf regionaler Ebene setzt sich S&E Ägerital für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Schulen, Behörden und Eltern ein. Der Verein engagiert sich zudem



in der Organisation von Veranstaltungen zu aktuellen Schul- und Erziehungsthemen, in der Elternbildung sowie in der Organisation von Kursen und Freizeitaktivitäten für Schulkinder. S&E Ägerital bietet allen Eltern eine Plattform zur aktiven Elternmitwirkung. Die Sektion verfügt über eine breite Vernetzung und dient Eltern als erste Informationsstelle bei Fragen rund um die Schulzeit und Erziehung. Der Verein ist parteipolitisch und konfessionell ungebunden.

Aldi Filiale in Cham



PD/TM - Am Donnerstag, 6. Dezember, um 8.30 Uhr, öffnet die erste Aldi Filiale im Kanton Zug, seine Tore. Das Geschäft befindet sich an der alten Steinhäuserstr. 10, in Cham. Es handelt sich dabei um die 52. Filiale in der Schweiz. Aldi ist nun schon in 65 Zweigniederlassungen vertreten und betreibt Filialen in Deutschland, Österreich, Grossbritannien, USA, Australien und seit 2005 auch in der Schweiz. Der Grund der Filialleitung auch in

der Schweiz Geschäfte zu eröffnen ist einfach. In den grenznahen Filialen von Aldi Süd (Deutschland), konnte die Firma über Jahre beobachten, dass bei den Schweizern Konsumenten ein grosses Interesse, an den Produkten von Aldi besteht. Der Konzern setzt dabei auf ein bewährtes Konzept. Statt Einkaufszentren zu bauen, setzten sie vielmehr auf kleine Filialen, mit Verkaufsflächen von nur zirka 900 Quadratmetern.